

# Hermes Europe und Volkswagen Nutzfahrzeuge Future Logistics Challenge ins Leben gerufen

Donnerstag, 11.07.2019

*Volkswagen Nutzfahrzeuge und Hermes Europe starten heute mit Unterstützung des Start-Up-Accelerators betahausX die Future Logistics Challenge. Ziel ist es, im Rahmen des rund viermonatigen Wettbewerbs bestmögliche Synergien zwischen Paketlogistik, Automotive und Start-Ups herzustellen, um innovative Lösungsansätze für das Ökosystem „Fahrzeug – Paketzusteller“ zu finden. Start-Ups aus ganz Europa sind dazu aufgerufen, sich vom 11. Juli bis 23. September 2019 mit Ideen zu bewerben, die die Kategorien „Delivery Driver Experience“ und „Smart Delivery Vehicles“ neu definieren und die Arbeit von zehntausenden Paketzustellern in ganz Europa unterstützen sowie effizienter gestalten.*

Die Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Konzepte für das Ökosystem „Fahrzeug – Zusteller“ sind dabei vielfältig und reichen von prädiktiver Analytik über multimodale Netzwerke, Fahrzeuginfrastruktur, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, Kommunikationsoptimierung oder digitales Workflow-Management bis hin zu interaktiven Fahrer-Apps. Zehn Start-Ups werden aus dem Bewerberpool ausgewählt und können im Rahmen eines zweitägigen Bootcamps am 21. und 22. Oktober in Berlin ihre Ideen mit Fachexperten von Volkswagen Nutzfahrzeuge sowie Hermes auf Herz und Nieren prüfen und ihren Lösungsvorschlägen den nötigen Feinschliff geben.

Am 5. November erhalten die zehn Finalisten die Möglichkeit ihren Lösungsansatz einer hochkarätigen Jury im betahaus Berlin vorzustellen. Neben Kay Schiebur, Otto Group Konzern-Vorstand Services, und Marco Schlüter, Chief Operations Officer von Hermes Germany, werden Alexander Hitzinger, Leiter des Zentrums „autonomes Fahren und Maas“ Volkswagen und Vorstand Entwicklung Volkswagen Nutzfahrzeuge sowie Heinz-Jürgen Löw, Vorstand Vertrieb und Marketing Volkswagen Nutzfahrzeuge und ein externer Start-Up-Experte Teil der Jury sein. Die zwei vielversprechendsten Ansätze werden mit bis zu 125.000 Euro bei der Weiterentwicklung ihrer Lösung gemeinsam mit Volkswagen Nutzfahrzeuge und Hermes Europe zu einem Proof-of-Concept unterstützt.

„Das Zustellfahrzeug hat im Alltag von Paketboten eine zentrale Bedeutung und ist eines seiner wichtigsten Arbeitswerkzeuge“, erklärt Susanne Brand, Head of Innovation bei Hermes Europe. „Das Umfeld auf der ‚letzten Meile‘ ist für die Paketlogistik enorm wichtig und wird zunehmend anspruchsvoller: Die Sendungsmengen steigen, während der Platz in Innenstädten immer knapper und die Suche nach Zustellern immer herausfordernder wird. Digitale Konzepte, die Fahrzeuge, Zusteller und logistische Prozesse optimal und auf neue Weise miteinander vernetzen, bieten großes Potenzial, um die Arbeit von Paketboten zu erleichtern und gleichzeitig effizienter zu gestalten.“

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) hat bereits 2018, im Rahmen der „Innovation Challenge“, mit der Zusammenarbeit und Förderung von zukünftigen Unternehmern begonnen: über 70 Start-Ups aus mehr als zehn Ländern, bewarben sich mit ihren Konzepten für Mobilitäts-, Transport- oder Konnektivitätslösungen rund um leichte Nutzfahrzeuge. Drei Gewinner gingen daraus hervor, die sich mit Problemen der Ladung von E-Mobilen ebenso beschäftigten, wie mit e-Lastenrädern für die letzte Meile.

VWN stellt den Start-Ups ein Budget von jeweils bis zu 50.000 Euro bereit, um ihr Produkt / ihre Dienstleistung in gemeinsamen Pilotprojekten an potenziellen Kunden zu testen.

Mehr Informationen zur Future Logistics Challenge und Bewerbungsmöglichkeit finden Sie [hier](#).

## **Future Logistics Challenge ins Leben gerufen**

### **Links**

- [Hermes](#)